

SLUB Dresden

zell

**Hist.
Sax.C.
296,
12.im**

m058 | MAG

ZELL 1, MOSE, TAG, 73

9.
Su
Kogel-Koenigreich

von

Princesse

Marie Ann

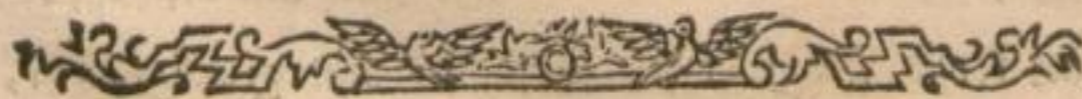


Ehn soumis gratulir

von

Deutsch = François

kommt an.



In die August 1745.

Handwritten signature: *M. f. Joh. Chr. Froemer*

Dresden, gedruckt bey der verw. Königl. Hof-Buchdr. Stöfelin.

Hist. Sax. C

296, 12 *im*



roß Koeniglick Dheit!

Kroß Knädigst schoen Princessse!

O! was ick bin content in meine Herß keweß!
Wie als ick komm marchir von meine Stroh = Palais,
Und an die Bogel = Stangl ick abh nicks mehr kesh.
Ick fragl die Secretair, die bey die Schlagl = Baum siß,
Wer is Koenigl keword bey kroße Bogkelschieß?
Die Prinzeß Marie Ann. Er spreck: Sie ath das Kluck,
Ick schrey wie Szahn = Ausreiß: O, das is magnifique!
Mir freu das reekt viel sehr; dock ock mir ath verdros,
Das justement das mal ick abh nit mit keshoh.
Von kroße Bogkelschieß sonst ick bin grand Patron,
Schon 24. Jahr ick bin ehn Compagnon,

Allehn, vor diesemal ick muß mir amüsir,
Mit ander froß Affaire um mir zu divertir,

Szu knaedigst **Lanz = Papa, Ihr Nahmen = Tagt**
August,

Ick atthe ankstell ehn klehn solenne Lust,
In die drey Rose = Kart wo immer drein ick keh,
Ick ahlt froß Bogkelschieß, ehn kroße *Assemblée*,
Ehn *Bal*, ehn Feuerwerck und schoen *Illuminir*,
Bis morgken früh 6. Uhr wir ahn uns divertir,
Szu Ehr von diese Tagt, und vor viel froßen Freud,
Das ath die **Lanz = Papa** erleb in Klücklichkeit.
Und diese mein Festin also es ath causir,
Das bey froß Bogkelschieß ick atth mir excusir.

Kroß Koeniglick Dheit!

Kroß Bogkel = Koenigin!

Kroß ick thu gratulir aus meine treue Sinn,
In alle Sackß ihr Herß schon langk man ath kesseh,
Das als ehn Koenigin Sie thu in darinn steh,
Die Grace, die Freundlichkeit, die kroße Charité,
An all Prinßes in Welt kar nit so is zu seh.
Als wie an **Ihr Dheit** an *Princesse Marie Ann.*
All Mensch, ock *Deusch = Franços*, nit satt wir koenn seh an;

Das ath was fu bedeut, Ihr werd ehn Klück vorkeh,
Weil das Sie seyn keward die Bogkel, Majesté.
Von ehne kroße Prins Sie wird werd Koenigin
Von seine schoene Herß, und von sein kanße Sinn.
Meintahlben, wenn nur nit Sie so far weit marchir,
Sein Devoir das man manckmal kan observir,
Und das ock Ihr Dheit Sie thu far nit verkeh,
Das is Ihr tiefe Knecht die Deusch-Franços fu Dresß.
Ich wünsch Sie so viel Klück so viel kroß Wohl kut keh,
Als uff all Bogkelschieß so viel seyn Schuß kescheh.



H. Sase. C. 296. 12 im

x

